

Quelle: <https://www.mdr.de/thueringen/kinder-familien-karte-thueringen-freizeit-100.html>
Beitrag vom 21.12.19
im mdr Radio und auf mdr Thüringen

Mehrkindfamilienkarte Rabatt-Karte für große Familien in Thüringen gut angenommen

Freizeitgestaltung kann für Familien schnell zum teuren Vergnügen werden, gerade wenn Eltern viele Kinder haben. In Thüringen gibt es seit einem knappen Jahr eine Rabatt-Karte, die genau hier helfen soll. Die Mehrkindfamilienkarte wird gut angenommen, heißt es vom Verband kinderreicher Familien. Doch es gibt noch Luft nach oben.

von Lisa Wennemer

Ein Ausflug ins Grüne ist schön und kostenfrei. Doch wird irgendwo Eintritt fällig, wird es gerade für große Familien teuer. Bildrechte: MDR/Colourbox.de

Der Picknickkorb ist gepackt, die Kinder alle angeschnallt und dann geht es raus zum Familienausflug. Doch spätestens an der Kasse von Museen, Parks oder Schwimmbädern kommt dann der Dämpfer - zumindest für Familien mit vielen Kindern. Für viele Freizeiteinrichtungen endet die Familie nach zwei Kindern. Das dritte oder gar vierte Kind kostet extra. Der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. fand das ungerecht. "Wo Familie draufsteht, soll auch Familie reinkommen", sagt Donatha Castell aus dem Vorstandsvorstand.

Familientarif für Eltern mit mehr als zwei Kindern

Im Januar 2019 hatte der Verband deswegen eine Familienkarte ins Leben gerufen, die genau diese Lücke schließen und Familien mit mehr als zwei Kindern ebenfalls den Familientarif ermöglichen soll. Und das ist erfolgreich, so Castell. Mehr als 1200 Kinder profitieren bereits von der Mehrkindfamilienkarte. Etwa 350 Familien haben sie im Jahr 2019 beantragt. "Das ist etwa eine Karte pro Tag, damit sind wir sehr zufrieden", sagt Castell. Aber es gibt noch viel zu tun, fügt sie hinzu.

Mehrkindfamilienkarte soll für weitere Ausflugsziele gelten

"Thüringen hat so viele schöne Schlösser, Burgen, Museen und andere Attraktionen", auch die wolle man noch überzeugen, die Mehrkindfamilienkarte einzuführen. Bislang machen 43 Freizeiteinrichtungen in Thüringen mit. So zum Beispiel die Saalfelder Feengrotten, der Egapark in Erfurt oder die Tierparks in Gera, Gotha und Suhl. Auch die Thüringer Jugendherbergen akzeptieren die Mehrkindfamilienkarte. Für 2020 sollen noch viele Partner dazukommen.

Hoffen auf politische Unterstützung in Thüringen

Damit das klappt, bräuchte es aber auch politische Unterstützung und den Willen, kinderreiche Familien zu unterstützen. "Wir wünschen uns ein proaktives Agieren von Bürgermeistern, Landräten und ihren Verwaltungen, die in ihrem Verantwortungsbereich liegenden Freizeit-Anbieter aufzufordern und gegebenenfalls durch Änderung der Gebührenordnungen zu verpflichten, den Familien mit allen ihren Kindern ohne weitere Kosten (ab dem dritten Kind) Eintritt zu gewähren", sagt Castell. Die finanziellen Einbußen seien kaum relevant, im Gegenteil: Wer großzügig behandelt wird, spreche darüber. Das sei am Ende sogar gewinnbringend. In erster Linie gehe es aber um die Kinder und Familien, die von der Karte profitieren und so ohne erhöhte Eintrittspreise Ausflüge genießen können.